

Lehrstelle im Visier? Mai 2012

Spätestens zum heutigen Zeitpunkt merken viele Jugendliche, wie schnell doch der Sommer näher rückt. Denn für viele wird dieser Sommer lange in Erinnerung bleiben. Nicht unbedingt wegen den sorglosen Ferien am Meer oder wegen den sonnigen Tagen im Schwimmbad. Nein. Viel mehr, weil sie in diesem Sommer ihre Berufsausbildung beginnen werden.

Wer jetzt noch keine Lehrstelle gefunden hat, verbringt einen großen Teil der Freizeit damit, Bewerbungen zu schreiben, Schnupperlehren zu absolvieren oder im Internet nach neu aufgeschalteten Lehrstellenangeboten zu suchen. Aber kein Grund zur Panik, denn der Einsatz wird meistens belohnt! Und auch nach den Sommerferien ist es noch möglich, eine Lehrstelle zu finden, wie zum Beispiel die Internetseite [www.lehrstellen-matching.ch](http://www.lehrstellen-matching.ch) oder der altbewährte Lehrstellennachweis (LENA) beweisen. Manchmal hilft es aber auch, den eigenen Horizont zu erweitern und Berufe kennen zu lernen, welche vielleicht nicht zuoberst auf dem Wunschzettel waren. Mittlerweile unterschreibt nämlich jeder vierte Jugendliche einen KV -Vertrag. Lehrstellen hätte es grundsätzlich genug! Einfach nicht nur im Büro.

Ein Schüler, der bereits eine Lehrstelle ergattern konnte, hat seine Schnupperwoche im zukünftigen Lehrbetrieb wie folgt beschrieben:

*Meine Schnupperwoche als Glaser*

*Die Schnupperwoche als Glaser war sehr spannend und lehrreich. Ich habe mich mit allen Leuten von Anfang an gut verstanden und es hat mir sehr gefallen. Am ersten Tag durfte ich schon eine Glaspyramide machen. Es war sehr anspruchsvoll! Beim Montieren durfte ich auch einen Tag mitgehen. Ich konnte nicht sehr viel machen und musste deshalb meist zuschauen, aber auch von dem kann man profitieren! Ich habe mich so richtig eingelebt und dann war diese Woche auch schon wieder vorbei. Leider! Ich würde sofort weiter machen in dieser Firma. Wenn ich dort eine Lehre machen könnte, würde ich mich sehr freuen.*

*Fazit: Die Woche war sehr vielseitig und ich musste Arbeiten machen die ich noch nicht kannte. Ich würde sehr gerne dort eine Lehre machen.*

Die KGS wünscht allen Jugendlichen bei der Lehrstellensuche viel Erfolg, Glück, Ausdauer und vor allem auch Mut zum Neuen.

Joël Humbert-Droz  
Sozialpädagoge / Berufsfindungsscoach  
KGS Dielsdorf